

### Stammdaten

Flussgebiet	Weser (4000)
Bearbeitungsgebiet	15 Oker
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Süd Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerslänge [km]	4,99
Alte Wasserkörper Nr.	15026
Gewässertyp	15 Sand- und lehmgeprägte Tiefenflüsse
Gewässerpriorität	0
Schwerpunktgewässer	nein
Allianzgewässer	nein
Zielerreichung WK	nein
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	ja
Status	HMWB - erheblich verändert
<b>Signifikante Belastungen</b>	
Punktquellen - Prioritäre Stoffe, flussgebietssp. Stoffe	
Diffuse Quellen Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	

### Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2015

<b>Chemie</b>															
Gesamtzustand	<b>schlecht (3)</b>														
Überschreitung durch	Quecksilber in Biota Cadmium														
<b>Ökologie</b>															
Zustand/Potential	<b>unbefriedigend (4)</b>														
Fische	unbefriedigend (4)														
Makrozoobenthos Gesamt	mäßig (3)														
Degradation	mäßig (3)														
Saprobie	mäßig (3)														
Makrophyten/Phytob.ges.	unbefriedigend (4)														
Makrophyten	unbefriedigend (4)														
Diatomeen	schlecht (5)														
Phytobenthos	unklassifiziert (U)														
Phytoplankton	nicht relevant (U)														
<b>Allgemeine chemisch-physikalische Parameter</b>															
Überschreitung	Cl <sub>2</sub> , SO <sub>4</sub> , NH <sub>3</sub> -N														
<b>Flussgebietsspezifische Schadstoffe</b>															
Überschreitung	nein														
<b>Hydromorphologie</b>															
Übersichtskartierung [%]	<table border="1"> <tr> <td>I</td> <td>II</td> <td>III</td> <td>IV</td> <td>V</td> <td>VI</td> <td>VII</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>100</td> <td>0</td> </tr> </table>	I	II	III	IV	V	VI	VII	0	0	0	0	0	100	0
I	II	III	IV	V	VI	VII									
0	0	0	0	0	100	0									
Wasserkörper kartiert [%]	100														

### Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG )	Keine Synergien
Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)	Keine Synergien
Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)	Keine Synergien
Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)	
Informationen zu besonders bedeutsamen Arten	

## Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

### Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

#### 1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht: **Nein**

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2.			

#### 2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Diffuse Quellen	4		Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft

### 3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	4	GÜN-Daten 2009-2014: sehr hohe, jährliche Überschreitungen von Chlorid-, Sulfat- und entsprechenden Leitfähigkeitswerten; in manchen Jahren erhöhte Phosphor- und Nitrat-/Ammoniakgehalte Einfluss der KA Schöppenstedt sollte geprüft werden	Neubau und Anpassung von kommunalen Kläranlagen
Diffuse Quellen	4	GÜN-Daten 2009-2014: sehr hohe, jährliche Überschreitungen von Chlorid-, Sulfat- und entsprechenden Leitfähigkeitswerten; in manchen Jahren erhöhte Phosphor- und Nitrat-/Ammoniakgehalte;	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Einträge aus der Landwirtschaft

### 4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	5	Phytobenthos und Wasserpflanzen indizieren hohe Trophie und Salzbelastung	Reduzierung diffuser Nährstoffeinträge Suche nach anthropogenen Quellen von Chlorid (z.B. Assestollen?): Ermittlungsmonitoring
fehlende Beschattung	4	fehlende Beschattung belastet durch Erwärmung und starkes Wasserpflanzen-/Algenwachstum den Sauerstoffhaushalt	Ufergehölze fördern

## 5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
15026	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	5	stark degradiertes Profil	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.2 - Vitalisierungsmaßnahmen bei tiefererodierten Gewässern bei weitestgehender Wsp-Neutralität bzw. moderater Anhebung der Sohl- und Wsp-Lagen	ja	im Vorfeld/parallel sollte Wasserqualität verbessert werden
15026	Keine Ufergehölze	5	fehlende Beschattung führt zu Erwärmung und massivem Wasserpflanzenwachstum und dadurch zu einer weiteren Sauerstoffzehrung	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.2 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Flüssen	ja	
15026	Festsubstrat defizitär	5	fehlender Kies und Totholz und Verschlammung durch Feinsedimenteeintrag, Unterhaltung, übergroßes Profil	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	parallel Feinsedimenteinträge/Unterhaltung reduzieren
15026	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	prüfen	
15026	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengraben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	prüfen	

## 5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
15026	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	4		9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	prüfen	
15026	Intensive Unterhaltung	4	Unterhaltung führt zu einer weiteren Strukturarmut und zu einem übergroßen Profil mit geringen Strömungsgeschwindigkeiten und damit zur Verschlammung			ja	Maßnahmen zur Gewässer schonenden Unterhaltung: Totholz belassen, Mahd einer Stromrinne
15026	Ursachen unklar	5	Chlorid-/Sulfatbelastung			ja	Chlorid-/Sulfatquellen finden: Ermittlungsmonitoring